

## Inhalt

Überblick BAFA Förderungsprogramm .....	2
Förderungsprogramm Beschreibung .....	2
Antragsberechtigte Personen.....	2
Fördergegenstand .....	2
Investitionsvolumen .....	3
Gebäudeanforderungen .....	3
Voraussetzung Antragsstellung.....	3
Ablauf Antragsstellung .....	4
Weiterführende Links / Dokumente .....	5

## Überblick BAFA Förderungsprogramm

Profitieren Sie von dem BAFA Förderungsprogramm und erhalten Sie einen Zuschuss für die Anschaffung einer Klimaanlage. Wir erklären Ihnen was es mit der Förderung auf sich hat und unterstützen Sie bei der Antragsstellung!

## Förderungsprogramm Beschreibung

Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erhalten Sie Unterstützung bei der Anschaffung von Wärmepumpen für die Sanierung von Gebäuden, die dauerhaft Energiekosten einsparen und somit den Klimaschutz positiv beeinflussen. Da in vielen Klimaanlagen Wärmepumpen verbaut sind, welche nicht nur effizient kühlen, sondern auch heizen können und somit Anlagen zur Wärmeerzeugung darstellen, sind diese Klimaanlagen unter bestimmten Voraussetzungen in der Förderung inbegriffen. Wird ein Energieeffizienz-Experte hinzugezogen (optional), ist dieser zudem ebenfalls förderfähig.

## Antragsberechtigte Personen

- Privatpersonen und Wohnungseigentümergeinschaften
- Freiberuflich Tätige
- Kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Gemeinde- und Zweckverbände, sowie rechtlich unselbständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften, sofern diese zu Zwecken der Daseinsvorsorge handeln
- Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, zum Beispiel Kammern oder Verbände
- Gemeinnützige Organisationen einschließlich Kirchen
- Unternehmen, einschließlich Einzelunternehmer und kommunale Unternehmen
- Sonstige juristische Personen des Privatrechts, einschließlich Wohnungsbaugenossenschaften

Die Antragsberechtigung gilt für Eigentümer, Pächter oder Mieter des Grundstücks, Grundstücksteils, Gebäudes oder Gebäudeteils, auf oder in dem die Maßnahme umgesetzt werden soll, sowie für Contractoren.

## Fördergegenstand

Mit dem Programm werden insbesondere Wärmepumpen gefördert, welche eben auch in Klimaanlagen verbaut sind. Prototypen und gebrauchte Anlagen sind hiervon ausgenommen. Es gibt klare Bestimmungen, die definieren, welche Anlagen förderfähig sind. Hierzu gibt es eine Auflistung, die entsprechend förderfähige Klimaanlagen aufführt. Diese können Sie [hier](#) über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle herunterladen.

Klimaanlagen, die in der Liste nicht aufgeführt sind, jedoch aus den technischen Daten ein SCOOP von min. 4,5 und eine Energieeffizienzklasse von A++ beim Heizen aufweisen, sind zudem ebenfalls förderfähig.

Nicht gefördert werden:

- Eigenbauanlagen und Anlagen, die in weniger als vier Exemplaren betrieben werden oder betrieben worden sind (Prototypen)
- gebrauchte Anlagen und Anlagen mit wesentlich gebraucht erworbenen Anlagenteilen

## Investitionsvolumen

Das Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2.000 € Brutto. Der Fördersatz liegt hierbei bei 35%. Bei der Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme ist zudem ein zusätzlicher Förderbonus von 5% möglich. Sollten Ölheizungen durch Wärmepumpen ersetzt werden, ist sogar ein Zusatzbonus von weiteren 10% möglich. Die Förderung ist sowohl für Wohngebäude als auch für Nichtwohngebäude möglich. Für Wohngebäude sind die förderfähigen Ausgaben auf 60.000 € gedeckelt, für Nichtwohngebäude liegt die Deckelung bei 15 Millionen Euro. Voraussetzung für beide Gebäudearten ist, dass die Anlagen mindestens zu 25% über erneuerbare Energien betrieben werden.

## Gebäudeanforderungen

Sowohl für Wohngebäude als auch für Nichtwohngebäude ist die Förderung nicht für Neubauten zulässig, sondern ausschließlich für Bestandsobjekte.

Die Antragstellung ohne Einbindung eines Energieeffizienz-Experten (EEE) ist nur für Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik) und Heizungsoptimierung möglich. Bei einer Antragstellung für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und Anlagentechnik (außer Heizung) muss ein EEE eingebunden sein.

## Voraussetzung Antragsstellung

Besonders wichtig ist zu beachten, dass Sie erst den Antrag stellen müssen, bevor Sie die Leistung beauftragen. Die Antragsbearbeitung kann aufgrund der erhöhten Antragsaufkommens einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass sich viele Kunden dazu entscheiden, die Leistung direkt nach Antragsstellung zu beauftragen, da bei sorgfältiger Beachtung aller Rahmenbedingungen nur noch ein geringes Restrisiko auf Antragsablehnung besteht und die Wartezeit so nicht im Wege steht. Die Bewilligung können wir Ihnen selbstverständlich zu keiner Zeit gewährleisten. Da die Summe nach Antragsstellung nicht mehr verändert werden kann, sollten Ihnen jedoch unbedingt Angebote bzw. Kostenvoranschläge vorab vorliegen.

## Ablauf Antragsstellung

Im ersten Schritt sollten Sie sich ein kostenfreies Angebot / Kostenvoranschlag einholen, um die Investitionssumme für den Antrag festzulegen. Die für die Förderung geeigneten Klimaanlage sind bei uns bereits mit einem Hinweis auf die Förderung versehen. Im nächsten Schritt füllen Sie die drei Seiten des Antrages aus, welchen Sie [hier](#) finden können.

Hinweis: Bei der Wärmepumpenauswahl finden Sie entweder Ihre Klimaanlage in der Listung oder kreuzen aber „nein“ an, um dann im letzten Schritt die Datenblätter der gewünschten Klimaanlage eigenständig hochzuladen. Diese stellen wir Ihnen zu jeder Klimaanlage auf der Website zum Download zur Verfügung. Folgende Informationen werden in dem Antrag beispielsweise abgefragt:

- Baujahr Bestandsgebäude
- Angaben zur antragstellenden Person: Anrede, Vorname, Nachname, Land, PLZ/Ort, Straße und Hausnummer, Telefon, E-Mail-Adresse
- Optional bei Antragsstellung durch Bevollmächtigte: Angaben zur Bevollmächtigung: Name der bevollmächtigten Organisation, Ansprechpartner: Anrede, Vorname, Nachname, Land, PLZ/Ort, Straße und Hausnummer, Telefon, E-Mail-Adresse
- Eigentümer des Gebäudes: Ist der Antragsteller Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird? Falls nein, ist die Zustimmung des Eigentümers vorliegend?
- Optional: Technische Projektbeschreibung durch Energieeffizienz-Experten (TPB-ID)

Zudem haben wir die Erfahrung gesammelt, dass die meisten Kunden Schwierigkeiten bei der korrekten Ausfüllung der „Anlagen zur Wärmeerzeugung“ haben, da diese sehr komplex gestaltet ist. Zur Hilfestellung haben wir im Folgenden ein Foto inkl. Markierung der jeweiligen Felder für Sie auf der folgenden Seite zur Verfügung gestellt:

## Antrag auf Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gebäuden durch Einzelmaßnahmen

nach den Richtlinien des BMWi zur Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

**Angaben zum betroffenen Objekt**

**Investitionsstandort**

PLZ / Ort: \*

Straße und Hausnummer: \*

---

Befinden sich an dem angegebenen Standort mehrere Gebäude? \*  Ja  Nein

Art des Gebäudes: \*  Wohngebäude  Nichtwohngebäude

Anzahl Wohneinheiten: \*

Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? \*  Ja  Nein

---

**Anlagen zur Wärmeerzeugung**

Installation einer oder mehrerer Anlagen zur Wärmeerzeugung z. B. Gas-Hybridheizung, Wärmepumpe etc.

Ich bestätige, dass die Heizungstechnik für einen in der Richtlinie spezifizierten Zweck eingesetzt wird.

Ich beantrage Förderung für folgende Anlagen: \*

Gas-Hybridheizung  Gasbrennwertheizung Renewable Ready  Heizungstechnik zur Nutzung erneuerbarer Energien einschl. Erneuerbare Energien-Hybridheizungen  Innovative Heiztechnik auf Basis erneuerbarer Energien gemäß Punkt 5.3. g) der Richtlinie

Installiert werden soll: \*

Wärmepumpe  Solarkollektoranlage  Biomasseanlage

---

**Wärmepumpe**

Ich plane aktuell die Installation folgender Anlage/n:

Nr.	Wärmepumpenart	Anzahl	Hersteller	Typbezeichnung	Anlage gelistet?
1.	Luftgeführte Wärmepumpe	1	DAIKIN Airconditioning Gern	2MXM50N + FTXM35R + FT	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein

Maßnahmen zur Visualisierung des Ertrags Erneuerbarer Energien sollen gefördert werden.

Prüfen Sie die Angaben unbedingt vorab darauf, ob diese der Richtigkeit Ihrer Ausgangssituation entsprechen. Die Richtigkeit der Angaben im Antrag liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, dieses Dokument dient dazu, Ihnen den Antrag so leicht wie möglich zu gestalten und Sie über den Ablauf aufzuklären.

### Weiterführende Links / Dokumente

- [Liste der förderfähigen Klimaanlage](#)
- [Antrag zur Förderung](#)